

# Presseinformation

Datum: 23. März 2004

## **E.DIS baut 2004 für 8,7 Mio. € Energienetze im Regionalzentrum Röbel aus**

Im laufenden Jahr werden im Netzgebiet des E.DIS – Regionalzentrums Röbel ca. 8,7 Mio. € in den Ausbau der Elektrizitäts- und Gasnetze investiert. Dieses verhältnismäßig hohe Investitionsvolumen begründete Wolfgang Windt, Leiter des Regionalzentrums Röbel, während eines Pressegespräches am 23. März d. J. mit den großen Anstrengungen zum Ausbau des Gasnetzes in seinem Verantwortungsbereich.

Das E.DIS-Regionalzentrum Röbel betreibt im Müritz-Kreis auf einer Fläche von über 2.136 km<sup>2</sup> das Strom- und Gasnetz. Auf die Fläche bezogen ist das RZ Röbel, das seinen Sitz gegenwärtig noch in Waren/Müritz hat, das zweitgrößte Regionalzentrum der E.DIS AG. Hinsichtlich der Anzahl von Kunden und der verkauften Energie je km<sup>2</sup> und je Leitungskilometer liegt es im Vergleich mit den anderen 29 E.DIS-Regionalzentren an letzter Stelle. Hier spiegelt sich die geringe Bevölkerungsdichte wieder, die in Mecklenburg-Vorpommern mit 77 Einwohner pro km<sup>2</sup> deutlich unter dem Bundesdurchschnitt von 230 Einwohner pro km<sup>2</sup> liegt. Wolfgang Windt verweist in diesem Zusammenhang auf eine sehr ungünstige Kostenstruktur.

Im Netzgebiet der Hansestadt Rostock liegen 650 Verbrauchsstellen je km<sup>2</sup>, im RZ Röbel sind es ganze 14! Dem steht der kostenintensive Ausbau sowie die Instandhaltung der Netze gegenüber, welche im wesentlichen unabhängig von den erzielten Umsätzen sind.

Im vergangenen Jahr wurden im Netzbereich des RZ Röbel mehr als 15 Kilometer 20.000-Volt-Freileitungen instandgesetzt. Anstelle der alten Leitung steht heute an gleicher Stelle eine neue Leitung. Weitere 9,2 Kilometer Freileitungen wurden abgerissen und durch im Erdreich verlegte Kabel ersetzt. Hinzu kommen mehr als 9 Kilometer neu verlegte Kabel, um die das E.DIS-Kabelnetz heute länger ist.

Das Mittelspannungsnetz dient der Übertragung der Energie zwischen den Umspannwerken und den Transformatoren in den jeweiligen Orten. In den Transformatorstation wird der Strom in die übliche Versorgungsspannung von 400 Volt gewandelt und über Kabel bzw. Freileitungen in die Haushalte geleitet. 29 solcher Stationen wurden im Jahr 2003 neu gebaut oder ersetzt.

23,5 Kilometer 400-Volt-Kabel wurden zwischen den Stationen und den Wohnungen der Kunden verlegt. Wolfgang Windt beziffert die Gesamtkosten im Jahr 2003 für den Ausbau und die Erhaltung des Stromnetzes im Bereich Röbel auf 3,5 Mio. €.

Wie im Herbst 2002 anlässlich der Übernahme des Gasnetzes im östlichen Landesteil MV versprochen, baut die E.DIS das Gasnetz kontinuierlich aus. Im zurückliegenden Jahr wurden über 70 Km Gasrohr verlegt, 17 Gemeinden ans Gasnetz angeschlossen und insgesamt 4,7 Mio. € in den Gasnetzausbau investiert.

**E.DIS Aktiengesellschaft**  
Langewahler Str. 60  
15517 Fürstenwalde  
Telefon (0 33 61) 70-0  
Telefax (0 33 61) 70-3105  
<http://www.e-dis.de>

Unternehmenskommunikation Nord  
Michael Elsholtz  
Lange Str. 34  
18055 Rostock  
Telefon (0381) 382-2276  
Telefax (0381) 382-2481  
e-mail [michael.elsholtz@e-dis.de](mailto:michael.elsholtz@e-dis.de)

# Presseinformation

Datum: 23. März 2004

Eine wesentliche Voraussetzung für die termingerechte Abarbeitung aller Vorhaben war die gute Zusammenarbeit mit den Kommunen. Wolfgang Windt lobt besonders die kommunale Unterstützung bei der Koordinierung und Genehmigung der Bautätigkeit.

Auch im laufenden Jahr hat das 37köpfige RZ-Team eine Reihe wichtiger Baumaßnahmen im Gesamtwert von 8,7 Mio. € geplant. Einer der Schwerpunkte wird in diesem Jahr das 20.000-Volt-Netz im Bereich Carlshof, Abzweig Serrahn im Müritz Nationalpark und Penzlin, Abzweig Varchow Bauernberg sein. Altersbedingt stör anfällig gewordene Freileitungen werden gegen unterirdisch verlegte Kabel getauscht.

In der Ortslage Wustrow erfolgt in diesem Jahr die komplette Sanierung des Ortsnetzes. Nach Abschluss der Arbeiten werden die Freileitungen aus dem Ortsbild verschwinden. Parallel dazu erfolgt die Erschließung der Gemeinde mit Erdgas.

Durch die Ortsnetzinstandsetzung wird sich in den betroffenen Orten die Versorgungssicherheit und –qualität entscheidend erhöhen. Von Bedeutung für den gesamten Versorgungsbereich des RZ Röbel ist auch die im Zuge der Netzsanierung in Wustrow neu zu bauende Schaltstation, in der mehrere 20.000-Volt-Leitungen zusammengeführt werden. Diese Station wird in Zukunft von der zentralen E.DIS - Netzleitstelle in Bentwisch bei Rostock ferngesteuert. Im Störfall kann mit dieser Technik durch Umschaltung sehr schnell die Energieversorgung wiederhergestellt werden.

Auch der Ausbau des Gasnetzes geht weiter voran. Im Netzgebiet des RZ Röbel werden, in diesem Jahr beginnend, weitere 62 Gemeinden an das Gasnetz angeschlossen. Schwerpunkte sind die Gemeinden im Amtsbereich Röbel-Land sowie die Gemeinden in den Ämtern Wesenberg und Malchow-Land. Für diese Erschließungen ist die Verlegung von ca. 190 km Rohr notwendig. Allein für den Gasnetzausbau investiert E.DIS dieses Jahr im Netzgebiet des Röbel 5,7 Mio. €. Diese umfangreichen Baumaßnahmen werden zu 100% mit Firmen aus der Region realisiert.

Im Normalfall wird die Versorgung der Kunden mit elektrischer Energie durch die Umbaumaßnahmen nicht beeinträchtigt. Sollte eine Abschaltung trotzdem notwendig werden, informiert die E.DIS Aktiengesellschaft in Anzeigen in der Presse oder mittels Aushänge in den betroffenen Ortslagen über den genauen Termin. Das Unternehmen bittet für Unannehmlichkeiten und Einschränkungen in der Bauphase um Verständnis und verspricht, daß nach Abschluß der Instandsetzung für viele Jahre eine sichere Stromversorgung gewährleistet ist.

**E.DIS Aktiengesellschaft**  
Langewahler Str. 60  
15517 Fürstenwalde  
Telefon (0 33 61) 70-0  
Telefax (0 33 61) 70-3105  
<http://www.e-dis.de>

Unternehmenskommunikation Nord  
Michael Elsholtz  
Lange Str. 34  
18055 Rostock  
Telefon (0381) 382-2276  
Telefax (0381) 382-2481  
e-mail [michael.elsholtz@e-dis.de](mailto:michael.elsholtz@e-dis.de)